

Bäume an der LVG - Empfehlungen zur Baumartenauswahl

Dr. Gerd Reidenbach
Fachbereichsleiter Garten- und Landschaftsbau

Lehr- und Versuchsanstalt Gartenbau
Leipziger Str. 75a
99085 Erfurt

Tel.: 0361 / 37 89 744
Fax: 0361 / 37 89 777
E-Mail: g.reidenbach@lvg-erfurt.de

Die standortgerechte Pflanzenauswahl ist die wichtigste Grundvoraussetzung zum Gelingen einer Pflanzung. Durch sich ändernde klimatische Bedingungen und zum Teil stark anthropogen veränderte Standortfaktoren ist die Realisierung dieser Forderung allerdings nicht immer einfach. Woran kann man sich somit orientieren? Die Berücksichtigung der **Winterhärtezonen für Gehölze** ist eine allgemein übliche Vorgehensweise. Während in Ostdeutschland im allgemeinen Arten der Winterhärtezonen 1 bis 6 als uneingeschränkt frosthart eingestuft werden, können in Westdeutschland meist auch zusätzlich Gehölze der Winterhärtezone 7 erfolgreich kultiviert werden. Einen guten Anhaltspunkt zur standortgerechten Verwendung von Gehölzen bietet ebenfalls die von Kiermeier, Roloff und Bärtels erfolgte **Zuordnung der Gehölze nach Lebensbereichen** (siehe Tab. 1). Wenn auch dieses Kennziffersystem fundierte Pflanzenkenntnisse nicht ersetzen kann, bietet das Prinzip Hinweise für die Auswahl der Pflanzen zum richtigen Standort, wodurch Fehler in der Pflanzenkombination verhindert werden können. Auch die um die Arbeitsgruppe um Professor Roloff erarbeitete **KlimaArtenMatrix** für Gehölze für die Stadt und die freie Landschaft geben sehr hilfreiche Hinweise für eine sachgerechte Gehölzauswahl. Auch wenn diese mehr theoretischen Herangehensweisen wertvolle Hinweise bieten, sind Praxisversuche unumgänglich. Aktuell laufen zahlreiche **Stadtbaumprojekte** (z. B. 'Stadtgrün 2021' der LWG Veitshöchheim; Forschungsprojekt INKA BB der Humboldt-Uni, Grünflächenamt und Pflanzenschutzdienst in Berlin; Straßenbaumtests im Rahmen der GALK-Straßenbaumliste) bzw. **Projekte zur Baumartenauswahl** (z. B. "Bäume im Zeichen des Klimawandels" – LWG Veitshöchheim; "Trockenheits- und Hitzetoleranz von Straßenbäumen im Klimawandel" – Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck). Neben diesen Exaktversuchen bietet jedoch auch die **Sichtung von Gehölzpflanzungen in botanischen Gärten, Arboreten oder Versuchseinrichtungen** die Möglichkeit, geeignete Gehölze für die verschiedenen Verwendungsbereiche abzuleiten. An der LVG in Erfurt wurde mit Gründung der Einrichtung ein Arboretum aufgebaut, das inzwischen ca. 20 Jahre besteht. Weiterhin wurde ab dem Jahr 2006 eine Sichtungsanlage für kleinkronige Bäume aufgebaut. Darüber hinaus ist die LVG an einem bundesweiten Projekt (Leitung: Klaus Körber von der LWG Veitshöchheim) zur Sichtung neuer sämlingsvermehrter Baumarten beteiligt, die im Jahr 2014 ins Freiland der LVG gepflanzt wurden. Im Folgenden soll daher eine Bewertung dieser Baumarten unter den an der LVG gegebenen Standortbedingungen gegeben werden (kontinental geprägtes Klima mit durchschnittlich 500 mm Niederschlag im Jahr, schwere Parabraunerde mit pH 7,2), wobei die Aussagen aufgrund der zum Teil kurzen Betrachtungszeit als vorläufig zu bewerten sind. Die Angaben sollen als Orientierungshilfe bei der Gehölzauswahl unter ähnlichen Standortbedingungen dienen. Empfohlen sei die Verwendung von mehr Baumarten, mit denen bislang wenige Praxiserfahrungen vorliegen.

Tabelle 1: Definitionen von Haupt- und Untergruppen (entsprechend den Lebensbereichen und Bodenfaktoren) nach Kiermeyer (1995) und Roloff & Bärtels (2006); entnommen aus Grün ist Leben (BdB): Forschungsstudien: Klimawandel und Gehölze.

Hauptgruppe (entspricht Lebensbereich nach Kiermeyer 1995; Roloff & Bärtels 2006)	Untergruppe (entspricht Bodenfaktoren nach Kiermeyer 1995; Roloff & Bärtels 2006)
1. Moor- und Sumpfgehölze	1 moorig und nass torfig 2 Bruchwälder, Feucht- und Nasswiesen, Sumpfstandorte
2. Auen- und Ufergehölze	1 frisch bis feucht, sauer bis neutral, sandig-kiesig 2 frisch bis feucht, schwach sauer bis alkalisch, Sand, Kies, Schotter 3 mäßig trocken, frisch bis feucht, schwach sauer oder neutral, sandig 4 mäßig trocken, frisch bis feucht, neutral bis alkalisch, sehr nährstoffreich, sandig-kiesig 5 mäßig trocken bis frisch, schwach sauer bis stark alkalisch, nährstoffreich, sandig, kiesig, lehmig
3. Artenreiche Wälder und Gehölzgruppen	1 robuste, stadtklimaverträgliche Gehölze, mäßig trocken bis frisch, schwach sauer bis alkalisch, nährstoffreich, kein Sand oder Ton 2 anspruchsvolle Gehölze, frisch bis feucht, sauer bis neutral, sandig-humos oder lehmig-humos 3 anspruchsvolle, aber anpassungsfähige Gehölze, frisch bis feucht, schwach sauer bis alkalisch, gute bis beste, meist lehmige Böden
4 Artenarme Wälder und Gehölzgruppen	1 mäßig trocken bis frisch, sauer bis neutral, sandig 2 trocken bis frisch, sauer bis schwach alkalisch, sandig-humos 3 mäßig trocken bis, feucht, schwach sauer bis schwach alkalisch, kiesig- oder sandig-lehmig
5 Heiden- und Dünengehölze	1 trocken bis frisch, nährstoffreich, schwach sauer bis stark alkalisch, sandig bis feinkiesig 2 mäßig trocken bis frisch, mäßig nährstoffhaltig, sauer bis schwach sauer, sandig bis humos 3 trocken bis frisch, mäßig nährstoffreich, schwach sauer bis schwach alkalisch, sandig-kiesig, sandig-humos
6 Steppengehölze und Trockenwälder	1 trocken bis frisch, nässeempfindlich, nährstoffreich, schwach sauer bis stark alkalisch, sandig, sandig-kiesig oder –lehmig 2 mäßig trocken bis frisch, mäßig nährstoffreich, sauer bis neutral, sandig bis sandig-humos 3 mäßig trocken bis frisch, nährstoffreich, schwach sauer bis alkalisch, sandig-lehmig bis lehmig 4 frisch, mäßig nährstoffreich, schwach sauer bis schwach alkalisch, sandig-lehmig bis lehmig
7 Gehölze kühlfeuchter Wälder	1 mäßig trocken bis frisch, nicht zu nährstoffreich, schwach sauer bis alkalisch 2 durchlässig, frisch bis feucht, mäßig nährstoffreich, sauer bis neutral, sandig- oder kiesig-humos, empfindlich gegenüber höherem Kalkgehalt 3 schwach sauer bis alkalisch, nährstoffreich, humos- oder sandig lehmig 4 sauer bis schwach alkalisch, nährstoffreich, humos, sandig-lehmig bis lehmig
8 Bergwälder und Sträucher	1 frisch bis feucht, sauer bis neutral, sandig-humos, -kiesig, felsig, flachgründig 2 mäßig trocken bis frisch, schwach sauer bis stark alkalisch, sandig-kiesig, -lehmig, felsig, flachgründig
9 Gehölze der Hecken und Strauchflächen	1 trocken bis frisch, mäßig nährstoffreich, schwach sauer bis stark alkalisch, sandig- oder lehmig-humos 2 frisch bis feucht, nährstoffreich, sauer bis neutral, sandig- bis lehmig-humos 3 frisch bis feucht, nährstoffreich, schwach sauer bis alkalisch, alle Substrate außer ärmste Böden

In Tabelle 2 wurde der Baumbestand der LVG weitgehend aufgelistet, die Boniturergebnisse zum Erscheinungsbild und Pflanzengesundheit dargestellt und eine Einschätzung zur Verwendungsmöglichkeit gegeben. Für letzteren Faktor erfolgte eine enge Orientierung an der Straßenbaumliste der Gartenamtsleiter.

Tabelle 2: Baumbestand der LVG

¹⁾ 1 = Sichtungsanlage Kleinkronige Bäume; 2 = Arboretum; 3 = Sämlingsversuch

²⁾ 1 = > 20 m; 2 = 10 – 20 m; 3 = < 10 m

³⁾ und ⁴⁾ 1 = sehr schlecht; 3 = schlecht; 5 = mittel; 7 = gut, 9 = sehr gut

⁵⁾ ++ = gut geeignet (Verwendung fast ohne Einschränkung möglich)

+ = geeignet (Verwendung ist nur wenigen Einschränkungen (Klima usw.) unterworfen)

(+) = geeignet mit Einschränkungen (Verwendung in vielen Gebieten mit Einschränkungen)

(-) = nicht geeignet (Verwendung nur ausnahmsweise möglich)

(?) = noch keine Aussage möglich

Gehölzart, -sorte (Pflanzjahr)	Standort ¹⁾	Baumgröße ²⁾	Erscheinungsbild ³⁾	Gesundheit ⁴⁾			Einschätzung der Eignung als/für ⁵⁾		
				min.	∅	max.	Straßenbaum	Stadtplätze	privates Grün / Park
<i>Acer buergerianum</i> Dreispitziger Ahorn (2011)	1	3	8	5	7	9	(+)	(+)	+
<i>Acer campestre</i> Feldahorn (1993)	2	2	7	-	7	-	(+)	(+)	++
<i>Acer campestre</i> 'Fastigiatum' Säulen-Feldahorn (2012)	1	3	7	7	8	9	(+)	(+)	++
<i>Acer campestre</i> 'Green Column' Säulen-Feldahorn (2012)	1	3	7	5	6	7	(+)	(+)	++
<i>Acer campestre</i> 'Huibers Elegant' Feldahorn 'Huibers Elegant' (2012)	1	3	7	5	7	9	(+)	(+)	++
<i>Acer campestre</i> 'Nanum' Kugel-Feld-Ahorn (2007)	1	3	7	6	5	7	(+)	(+)	++
<i>Acer capillipes</i> Rotstieliger Schlangenhaut (2001)	2	3	7	-	7	-	(-)	(+)	(+)
<i>Acer cappadocicum</i> 'Rubrum' Kolchischer Spitzahorn (2014)	3	2	7	-	9	-	(?)	(?)	+
<i>Acer carpinifolium</i> Hainbuchen-Ahorn (2011)	1	3	4	5	5	5	(-)	(-)	+
<i>Acer griseum</i> Zimtahorn (2001 u. 2014)	2 3	3	9	-	7	-	(-)	(+)	++
<i>Acer henryi</i> Henrys Ahorn (2011)	1	3	8	8	7	9	(-)	(-)	++
<i>Acer monspessulanum</i> Französischer Ahorn (* 1. Exemplar 2011 abgestorben; neu: 2012)	2 3	3	8	1*	9	9	(+)	(+)	+
<i>Acer negundo</i> 'Aureo-Variegatum' Goldbunter Eschenahorn (2007)	1	3	8	7	8	9	(-)	(+)	+
<i>Acer negundo</i> 'Flamingo' Eschenahorn 'Flamingo' (1993)	2	3	7	-	7	-	(-)	(+)	+
<i>Acer platanoides</i> 'Columnare Ley Typ 1' - Säulenförmiger Spitzahorn (2006)	1	3	8	7	8	9	+	+	+

Gehölzart, -sorte (Pflanzjahr)	Standort ¹⁾	Baumgröße ²⁾	Erscheinungsbild ³⁾	Gesundheit ⁴⁾			Einschätzung der Eignung als/für ⁵⁾		
				min.	Ø	max.	Straßen- baum	Stadtplätze	privates Grün / Park
<i>Acer platanoides</i> 'Crimson Sentry' Spitzahorn Crimson Sentry (2006)	1	3	8	5	7	9	(+)	+	+
<i>Acer platanoides</i> 'Deborah' Spitzahorn 'Deborah' (1993)	2	2	7	-	7	-	(+)	(+)	+
<i>Acer platanoides</i> 'Globosum' Kugel- Spitzahorn (2006)	1	3	7	5	8	9	+	+	+
<i>Acer platanoides</i> 'Princeton Gold' Goldahorn (2012)	1	3	7	7	7	7	(+)	(+)	+
<i>Acer pseudoplatanus</i> 'Prinz Handhery' Bergahorn 'Prinz Handhery' (2006)	1	3	7	6	5	7	(-)	(+)	(+)
<i>Acer rubrum</i> Rotahorn (2001)	2	2	5	-	7	-	(+)	(+)	(+)
<i>Acer rufinerve</i> Rostbart-Ahorn (2008)	1	3	7	5	7	9	(-)	(-)	+
<i>Acer saccharinum</i> 'Wieri' Geschlitzter Silberahorn (1993)	2	2	7	-	7	-	(-)	(-)	+
<i>Acer tataricum</i> ssp. <i>ginnala</i> Feuer-Ahorn (2006)	1	3	7	5	7	9	(-)	(+)	(+)
<i>Aesculus x carnea</i> Rotblühende Kastanie (1993)	2	2	7	-	7	-	(+)	(+)	+
<i>Ailanthus altissima</i> Götterbaum (1994)	2	1	7	-	7	-	(-)	(-)	+
<i>Alnus x spaethii</i> Purpurerle (1999)	2	2	7	-	7	-	++	++	++
<i>Amelanchier arborea</i> 'Robin Hill' Felsenbirne 'Robin Hill' (2006)	1	3	7	5	8	9	+	+	++
<i>Betula albosinensis</i> - Chinesische Birke, Kupfer-Birke (2001)	2	3	7	-	7	-	(-)	(-)	+
<i>Betula nigra</i> Schwarz-Birke (1994)	2	2	7	-	7	-	(-)	(-)	+
<i>Betula papyrifera</i> Papier-Birke (1999)	2	1	7	-	7	-	(+)	(+)	+
<i>Betula pendula</i> 'Purpurea' Blut-Birke (2005)	2	2	5	-	7	-	(+)	(+)	+
<i>Betula platyphylla</i> var. <i>japonica</i> Mandschurische Birke (1996)	2	2	7	-	7	-	(+)	(+)	(+)
<i>Betula utilis</i> var. <i>jacquemontii</i> Himalaja-Birke (2001)	2	2	7	-	7	-	(+)	(+)	+
<i>Carpinus betulus</i> 'Fastigiata' Säulen-Hainbuche (1993 und 2006)	2 1	3	8	7	9	9	+	+	+

Gehölzart, -sorte (Pflanzjahr)	Standort ¹⁾	Baumgröße ²⁾	Erscheinungsbild ³⁾	Gesundheit ⁴⁾			Einschätzung der Eignung als/für ⁵⁾		
				min.	∅	max.	Straßen- baum	Stadtplätze	privates Grün / Park
<i>Carpinus betulus</i> 'Frans Fontaine' Säulen-Hainbuche 'Frans Fontaine' (2007)	1	3	7	5	7	9	(+)	(+)	(+)
<i>Carpinus betulus</i> 'Lucas' Säulenhainbuche 'Lucas' (2012)	1	3	8	7	8	9	(?)	(?)	+
<i>Carpinus japonica</i> - Japanische Hainbuche (2011 u. 2014)	1	2	8	-	7	-	(?)	(?)	+
<i>Castanea sativa</i> Edel-Kastanie (1993)	2	1	8	-	7	-	(-)	(-)	+
<i>Catalpa bignonioides</i> Trompetenbaum (1993)	2	1	7	-	7	-	(+)	(+)	+
<i>Catalpa bignonioides</i> 'Nana' Kugel-Trompetenbaum (2006)	2	3	7	5	7	9	(+)	(+)	+
<i>Celtis australis</i> Südlicher Zürgelbaum (2014)	3	2	7	-	5	-	(+)	(+)	(+)
<i>Celtis occidentalis</i> - Amerikanischer Zürgelbaum (2014)	3	2	7	-	7	-	(-)	(-)	+
<i>Cercidiphyllum japonicum</i> – Katsurabaum (1995)	2	2	7	-	5	-	(-)	(-)	(+)
<i>Cercis canadensis</i> 'Forest Pansy' - Kanadischer Judasbaum (2012)	1	3	3	-	3	-	(+)	(+)	(+)
<i>Cercis siliquastrum</i> Judasbaum (2008)	1	3	6	7	8	9	(+)	(+)	(+)
<i>Cladrastis lutea</i> Amerikanisches Gelbholz (2010)	1	3	7	5	8	9	(-)	(+)	(+)
<i>Cornus mas</i> Kornelkirsche (2008)	1	3	6	7	9	9	++	++	++
<i>Corylus colurna</i> Baumhasel (1993)	2	2	7	-	9	-	+	+	++
<i>Crataegus laevigata</i> 'Paul's Scarlet' Echter Rotdorn (2006)	1	3	6	5	7	7	(+)	(+)	+
<i>Crataegus lavalleyi</i> 'Carrierei' Apfeldorn (2006)	1	3	8	9	9	9	+	+	++
<i>Crataegus monogyna</i> 'Stricta' Säulen-Weißdorn (2012)	1	3	6	5	7	9	(+)	(+)	+
<i>Crataegus prunifolia</i> 'Splendens' Hahndorn (2006)	1	3	7	7	8	9	(+)	(+)	(+)
<i>Diospyros lotus</i> Lotuspflaume (2014)	3	2	7	-	5	-	(?)	(?)	(+)
<i>Fagus sylvatica</i> 'Dawyk Gold' Säulen-Buche 'Dawyk Gold' (2007)	1	3	7	5	7	9	(-)	(-)	+

Gehölzart, -sorte (Pflanzjahr)	Standort ¹⁾	Baumgröße ²⁾	Erscheinungsbild ³⁾	Gesundheit ⁴⁾			Einschätzung der Eignung als/für ⁵⁾		
				min.	∅	max.	Straßen- baum	Stadtplätze	privates Grün / Park
<i>Fagus sylvatica</i> 'Rohan Obelisk' – Säulenbuche 'Rohan Obelisk' (2012)	1	3	6	5	7	9	(-)	(-)	+
<i>Fraxinus angustifolia</i> 'Raywood' Schmalblättrige Esche (1993)	2	2	9	-	9	-	(+)	(+)	+
<i>Fraxinus bungeana</i> Bungens Blumenesche (2011)	1	3	5	5	5	5	(-)	(-)	(+)
<i>Fraxinus excelsior</i> Gemeine Esche (1993)	2	1	7	-	7	-	(+)	(+)	(+)
<i>Fraxinus excelsior</i> 'Globosum' Kugel-Esche (2006)	1	3	7	7	8	9	+	+	+
<i>Fraxinus excelsior</i> 'Nana' Kugel-Esche (2006)	1	3	6	1	6	9	(+)	(+)	(+)
<i>Fraxinus excelsior</i> 'Pendula' Hänge-Esche (2006)	1	3	6	5	7	9	(-)	(+)	+
<i>Fraxinus ornus</i> Blumen-Esche (1994)	2	2	7	-	7	-	+	+	++
<i>Fraxinus ornus</i> 'Anita' Blumen-Esche 'Anita' (2006)	1	3	7	7	8	9	(+)	(+)	+
<i>Fraxinus ornus</i> 'Meczek' Kugelförmige Blumen-Esche 'Meczek'(2007)	1	3	8	9	9	9	(+)	(+)	+
<i>Fraxinus ornus</i> 'Obelisk' - Säulen-Blumenesche 'Obelisk' (2012)	1	3	6	5	7	9	(+)	(+)	+
<i>Ginkgo biloba</i> 'Mariken' Ginkgo 'Mariken' (2008)	1	3	7	7	8	9	(-)	(-)	+
<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Ruby Lace' Gleditsie 'Ruby Lace' (2011)	1	3	6	5	5	5	(?)	(?)	(+)
<i>Gleditsia triacanthos</i> 'Sunburst' Gold-Gleditschie (2007)	1	3	7	5	6	9	(+)	(+)	(+)
<i>Juglans nigra</i> Schwarznuss (1996)	2	1	7	-	7	-	(?)	(?)	+
<i>Koelreuteria paniculata</i> - Blasenbaum (2006)	1	3	8	7	9	9	(+)	(+)	(+)
<i>Liquidambar styraciflua</i> 'Gumball' Kugel-Ambeerbaum (2006)	1	3	6	3	6	9	(-)	(-)	+
<i>Liriodendron tulipifera</i> Tulpenbaum (1999)	2	1	7	-	7	-	(+)	(+)	+
<i>Liriodendron tulipifera</i> 'Fastigiatum' Säulenförmiger Tulpenbaum (2011)	1	3	8	7	9	9	(+)	(+)	(+)
<i>Maackia amurensis</i> Asiatisches Gelbholz (2010)	1	3	4	3	5	7	(-)	(-)	(+)

Gehölzart, -sorte (Pflanzjahr)	Standort ¹⁾	Baumgröße ²⁾	Erscheinungsbild ³⁾	Gesundheit ⁴⁾			Einschätzung der Eignung als/für ⁵⁾		
				min.	Ø	max.	Straßen- baum	Stadtplätze	privates Grün / Park
Magnolia 'Galaxy' Magnolie 'Galaxy' (2012)	1	3	5	5	7	9	(?)	(+)	+
Magnolia kobus Kobushi-Magnolie (2006)	1	3	8	7	9	9	(?)	(+)	+
Malus floribunda Vielblütiger Apfel (2012)	1	3	5	5	5	5	(+)	(+)	+
Malus tschonoski- Wollapfel (2006)	1	3	8	7	9	9	+	+	++
Mespilus germanica Mispel (2008)	1	3	7	7	8	9	(-) Fruchtfall	(+)	+
Morus alba Weißer Maulbeerbaum (2014)	3	2	7	-	7	-	(-) Fruchtfall	(-) Fruchtfall	+
Nothofagus antarctica Scheinbuche (2001)	2	3	7	-	7	-	(-)	(-)	+
Nyssa sylvatica Wald-Tupelobaum (2014)	3	2	5	-	5	-	(-)	(-)	+
Ostrya carpinifolia Hopfenbuche (2014)	3	2	7	-	9	-	+	+	+
Parrotia persica Eisenholzbaum (1994)	2	3	7	-	9	-	(+)	(+)	+
Phellodendron amurense Amur-Korkbaum (2014)	3	2	7		7		(-)	(-)	+
Platanus x hispanica- Platane (1994)	2	1	7	-	7	-	(+)	(+)	(+)
Platanus x hispanica 'Alphens Globe' - Kugel-Platane (2009)	1	3	7	7	7	9	(+)	(+)	+
Populus simonii Birken-Pappel (1996)	2	2	7	-	7	-	(+)	(+)	+
Populus tremula 'Erecta' Säulen-Zitterpappel (2009)	1	2	8	9	9	9	(-)	(+)	+
Prunus 'Accolade' Frühe Zier-Kirsche (1996)	2	3	7	-	7	-	(+)	(+)	+
Prunus cerasifera 'Nigra' Blutpflaume (2003)	2	3	7	-	7	-	(-)	(-)	+
Prunus hilleri 'Spire' Zierkirsche 'Spire' (2012)	1	3	7	7	7	7	(?)	(+)	+
Prunus maackii Amur-Kirsche (2007)	1	3	8	9	9	9	(+)	(+)	+

Gehölzart, -sorte (Pflanzjahr)	Standort ¹⁾	Baumgröße ²⁾	Erscheinungsbild ³⁾	Gesundheit ⁴⁾			Einschätzung der Eignung als/für ⁵⁾		
				min.	∅	max.	Straßen- baum	Stadtplätze	privates Grün / Park
<i>Prunus padus</i> Traubenkirsche (1993)	2	2	7	-	7	-	(-)	(-)	+
<i>Prunus padus</i> 'Albertii' Traubenkirsche 'Albertii' (2012)	1	3	8	7	7	7	(?)	+	+
<i>Prunus padus</i> 'Colorado' Traubenkirsche 'Colorado' (2008)	1	3	5	3	5	7	(-)	(+)	+
<i>Prunus padus</i> 'Red Ball' Kugel-Traubenkirsche (2006)	1	3	5	3	5	7	(-)	(+)	+
<i>Prunus padus</i> 'Schloss Tiefurt' Traubenkirsche 'Schloss Tieffurt' (2007)	1	3	8	7	8	9	+	+	+
<i>Prunus</i> 'Pandorra' Zierkirsche 'Pandorra' (2012)	1	3	5	7	8	9	(?)	(+)	+
<i>Prunus sargentii</i> 'Rancho' Berg-Kirsche 'Rancho' (2012)	1	3	7	8	7	9	(+)	(+)	+
<i>Prunus serrula</i> - Mahagoni-Kirsche, Tibetanische Kirsche (2001)	2	2	7	-	5	-	(-)	(+)	+
<i>Prunus serrotina</i> - Spätblühende Traubenkirsche (1994)	2	2	7	-	7	-	(-)	(-)	(+)
<i>Prunus serrulata</i> 'Shidare Sakura' Nelkenkirsche (1993)	2	3	7	-	7	-	(-)	(-)	+
<i>Prunus subhirtella</i> 'Autumnalis' Schneekirsche (1993)	2	3	7	-	7	-	(+)	(+)	+
<i>Prunus x eminens</i> 'Umbraculifera' (= <i>P. fruticosa</i> 'Globosa') - Kugel- Steppenkirsche (2006)	1	3	8	7	9	9	(+)	(+)	+
<i>Prunus x schmittii</i> Zierkirsche (2007)	1	3	8	7	8	9	+	+	++
<i>Prunus yedoensis</i> Tokyo-Kirsche (1993)	2	3	7	-	7	-	(-)	(-)	++
<i>Pyrus calleryana</i> 'Chanticleer' Chinesische Birne (1993)	2	2	7	-	7	-	(+)	(+)	+
<i>Pyrus communis</i> ssp. <i>caucasica</i> Kaukasische Wildbirne (2006)	1	3	7	5	7	9	(+)	(+)	+
<i>Pyrus salicifolia</i> 'Pendula' - Hängen- de Silber-Birne (1993 u. 2003)	2	3	7	-	7	-	(-)	(+)	+
<i>Quercus coccinea</i> Scharlach-Eiche	3	2	5	-	5	-	(?)	(?)	+
<i>Quercus frainetto</i> Ungarische Eiche (1996)	2	2	7	-	7	-	(+)	(+)	(+)
<i>Quercus robur</i> ssp. <i>robur</i> 'Fastigiata' Säuleneiche (1993)	2	2	5	-	5	-	+	+	(+)

Gehölzart, -sorte (Pflanzjahr)	Standort ¹⁾	Baumgröße ²⁾	Erscheinungsbild ³⁾	Gesundheit ⁴⁾			Einschätzung der Eignung als/für ⁵⁾		
				min.	∅	max.	Straßen- baum	Stadtplätze	privates Grün / Park
<i>Robinia pseudoacacia</i> Robinie (1995)	2	1	7	-	7	-	+	+	+
<i>Robinia pseudoacacia</i> 'Umbraculifera' - Kugel-Robinie (2006)	1	3	9	9	9	9	+	+	++
<i>Salix alba</i> 'Liempde' Kegel-Silberweide (1993)	2	1	7	-	7	-	(-)	(-)	+
<i>Sassafras albidum</i> - Seidiger Fenchelholzbaum (2014)	3	2	3	-	3	-	(-)	(-)	(+)
<i>Sophora japonica</i> 'Pendula' - Hänge-Schnurbaum (2007)	1	3	7	5	7	7	(-)	(-)	+
<i>Sorbus aria</i> 'Magnifica' - Mehlbeere 'Magnifica' (1994 und 2007)	2 1	3	8	9	9	9	+	+	++
<i>Sorbus arnoldiana</i> 'Apricot Queen' Vogelbeere 'Apricot Queen' (2008)	1	3	8	9	9	9	(-)	(+)	+
<i>Sorbus aucuparia</i> Eberesche (1993)	2	2	7	-	7	-	(-)	(+)	+
<i>Sorbus aucuparia</i> 'Fastigiata' Säulen-Eberesche (2006)	1	3	7	5	7	7	(-)	(+)	+
<i>Sorbus commixta</i> 'Serotina' Japanische Eberesche (2006)	1	3	8	7	8	9	(+)	(+)	++
<i>Sorbus domestica</i> Speierling (1993)	2	2	7	-	7	-	(-)	(-)	+
<i>Sorbus</i> 'Dodong' Eberesche 'Dodong' (2012)	1	3	9	9	9	9	(-)	(?)	++
<i>Sorbus intermedia</i> Schwedische Mehlbeere (1993)	2	2	7	-	7	-	(+)	(+)	+
<i>Sorbus torminalis</i> Elsbeere (1993)	2	2	7	-	7	-	(-)	(+)	+
<i>Sorbus x thuringiaca</i> 'Fastigiata' Thüringische Säulen-Mehlbeere (2006)	1	3	8	7	9	9	+	+	++
<i>Tilia cordata</i> 'Rancho' Winter-Linde 'Rancho' (2006)	1	3	8	7	8	9	+	+	+
<i>Tilia europaea</i> Holländische Linde (1994)	2	1	7	-	7	-	+	+	(+)
<i>Tilia henryana</i> Henrys-Linde (2009)	1	3	8	9	9	9	(-)	(-)	+
<i>Tilia mongolica</i> Mongolische Linde (2013)	1	3	8	9	9	9	(?)	(?)	+
<i>Tilia platyphyllos</i> Sommerlinde (1993)	2	1	7	-	7	-	(-)	(-)	(+)

Gehölzart, -sorte (Pflanzjahr)	Standort ¹⁾	Baumgröße ²⁾	Erscheinungsbild ³⁾	Gesundheit ⁴⁾			Einschätzung der Eignung als/für ⁵⁾		
				min.	∅	max.	Straßenbaum	Stadtplätze	privates Grün / Park
<i>Ulmus minor</i> 'Wredei' Goldulme (1996)	1	3	5	-	3	-	(-)	(-)	+
<i>Ulmus</i> 'Camperdownii' Laubenule (2009)	1	3	7	3	5	7	(-)	(-)	+
<i>Zelkova serrata</i> Japanische Zelkove	3	1	7		7		(?)	(?)	+

Ergänzende Hinweise:

Acer buergerianum - Dreispitziger Ahorn (LB 3.1.3.3) WHZ 6b

Höhe 8 - 10 m, Breite: 4 - 6 m; wird als etwas frostempfindlich beschrieben, hat jedoch den schwierigen Winter 2011/2012 an der LVG Erfurt schadlos überstanden (allerdings unzureichende Frosttoleranz aufgrund frostbedingter Stammrisse laut Versuch "Stadtgrün 2021"); guter Zuwachs im Sämlingsversuch der LVG; bislang gesund, hat allerdings öfters Schäden an der Rinde; Äste brechen leicht; insgesamt gutes Erscheinungsbild und attraktive Herbstfärbung; keine Probleme mit dem hohen pH-Wert; von Problemen mit *Acer buergerianum* wird allerdings öfters berichtet. Empfehlung: im kontinental geprägten Klima nur an geschützten Standorten einsetzen.

Acer campestre – Feldahorn (LB 6.1.4.2) WHZ 6b

Der Feldahorn entstammt dem Lebensbereich 6.1 Steppengehölze und ist demnach trockenheitsverträglich. Die Standardsorte '**Elsrijk**' wird häufig aufgrund ihrer Mehltautoleranz verwendet. '**Fastigiatum**' wächst säulenförmig als robuster Baum. Er wird ca. 5 - 8 Meter hoch. Bislang an der LVG gesund mit attraktivem Erscheinungsbild. '**Green Column**' wird 6 bis 12 (15) m hoch und 4 bis 6 m breit. Kleiner Baum mit zunächst kegelförmiger, später mehr breit eiförmiger Krone und bis zum Wipfel durchgehendem Stamm, Äste regelmäßig, aufrecht, dicht verzweigt; im Wuchs schmaler und gleichmäßiger als die Art. Im Jahr 2015 Befall mit Gallmilben am Blatt, jedoch ohne Auswirkung auf das Wuchsverhalten. '**Huibers Elegant**' erreicht eine Höhe von 6 – 10 m und eine Breite von 3 – 5 m; sehr regelmäßiger, aufrechter Wuchs, gilt als mehltaufrei und frei von Spinn- und Gallmilben; bislang an der LVG nur geringer Befall mit Gallmilben; gilt in Holland als Verbesserung von '**Elsrijk**' (schmäler im Wuchs als genannte Sorte). '**Nanum**' erreicht als Kugelbaum eine von Höhe 5 - 7 m und eine Breite von 3 - 4 m; wächst sehr kompakt, Krone ist allerdings leicht oval; bislang sehr vital, lediglich einzelne vertrocknete Zweige; Krone wirkt zeitweise etwas struppig, jedoch insgesamt gutes Erscheinungsbild; mittlerer Befall mit Gallmilben; guter Zuwachs; intensive Blüte; attraktive gelbe Herbstfärbung; bildet eine sehr dichte Krone aus und erzeugt daher einen dichten Schatten; als Kopfveredlung nur begrenztes Lichtraumprofil.

Acer capillipes - Rotstieliger Schlangenhaut (LB 7.2.1.3) WHZ 6b

Großstrauch bis Kleinbaum, 7-9 (12) m hoch, 4-5 m breit, lockerkronig, Äste aufrecht, meist mehrstämmig vom Wuchs; mittel- bis starkwachsend, Zweige und Stamm grün mit weißen Streifen (Rindenschönheit); Ansprüche: sonnig bis absonnig, frosthart, stadtklimaverträglich, industriefest, windfest. Boden: für alle nicht zu kalkhaltige Böden, humos, nährstoffreich, durchlässig. Zeigt an der LVG aufgrund trockener Standortsituationen nur einen mäßigen Zuwachs.

Acer cappadocicum 'Rubrum' – Kolchischer Spitzahorn (LB 3.3.2.2) WHZ 6b

Höhe: 12 - 20 m, Breite: 8 – 10 m; Blätter im Austrieb purpurfarben getönt mit einem grünen Unterton, später grün; 'Rubrum' bevorzugt einen humusreichen, nicht zu trockenen Boden; gut frosthart. Zeigt im Anzuchtversuch an der LVG einen guten Zuwachs. Allerdings wird von anderen Versuchseinrichtungen von Problemen mit dem Baum berichtet.

Acer carpinifolium - Hainbuchen-Ahorn (LB 7.2.1.3) WHZ 6b

Höhe: 5 – 8 m, Breite: 4 – 8 m; Blätter ungelappt, länglich (interessantes Laub); gilt mit einer Winterhärtezone 6b als etwas frostempfindlich, zeigte bislang an der LVG jedoch noch keine größeren Schäden (lediglich ein Zurückfrieren der Spitzen); scheint empfindlich gegenüber Blattläusen zu sein; geringe Trockenheitsverträglichkeit (Liebhabersortiment).

Acer griseum - Zimtahorn (LB 3.2.1.3) WHZ 6b

Malerischer Kleinbaum, 5-8 m, ausnahmsweise bis 12 m hoch, kaum über 5 m breit, meist mehrstämmig; breitkronig bis trichterförmig; lockere, lichten Schatten werfende offene Krone; sehr langsamwüchsig, Blatt dreilappig, prachtvolle Herbstfärbung (leuchtend-scharlachrot, leuchtendorange oder gelb); Stamm: Rinde schält sich in papierartigen Fetzen ab, bleibt aber an Stamm und Ästen haften; die Rindenschuppen färben sich spektakulär zimt- bis mahagonifarben, sehr auffallend und zierend vor allem im Winter. Ansprüche: Sonne bis Halbschatten; warm bis kühl, frosthart; liebt hohe Luftfeuchtigkeit, meidet heißtrockene Plätze, Boden: Frisch bis feucht, durchlässige, sandig-lehmige Substrate, Bodenreaktion bevorzugt sauer bis neutral, noch schwach alkalisch. An der LVG sehr gute Entwicklung.

Acer henryi – Henrys Ahorn (LB 3.2.24) WHZ 6b

Höhe 4 – 8 m, Breite: 2 – 4 m; sehr schöner Ahorn mit dreizähligen Blättern; meist mehrstämmig; Herbstfärbung auffallend gelb mit rot; liebt einen gut drainierten, humosen Boden in sonniger bis leicht schattiger Lage. Gute Entwicklung an der LVG.

Acer monspessulanum – Französischer Ahorn (LB 6.3.2.3) WHZ 6a

Der sommergrüne Baum erreicht eine Höhe von 3 bis zu 10 Metern und ist meist sparrig verzweigt mit unregelmäßiger Krone. Der Französische Ahorn bekommt ein kleines dreilappiges, etwas lederiges Blatt; bevorzugt Weinbauklima (erstes gepflanztes Exemplar an der LVG abgestorben; Neupflanzung 2012). Bislang vital und gesund. Im Projekt "Stadtgrün 2021" zeigt er bisher eine sehr hohe Frosttoleranz.

Acer negundo - Eschenahorn (LB 9.3.3.3) WHZ 4

'**Aureo-Variegatum**': Höhe 5 - 7 m; Breite: 4 - 6 m; sehr attraktives Laub, schön pyramidal aufgebaute Krone; bislang gesund, hat jedoch etwas Totholz ausgebildet; Äste mit Rückmutationen in die grünlaubige Art, daher regelmäßiger Schnitt notwendig; guter Zuwachs; windbruch-empfindliches Holz; kein durchgehender Leittrieb. '**Flamingo**': Höhe 5 - 7 m; Krone: eiförmig, später breit eiförmig, meist mehrstämmig vom Wuchs; Blatt silberweiß mit rosa Rand, bis 20 cm; Verwendung: Parkbaum, kleiner Garten; Bodenart: geringe Bodenansforderungen, auch kalkhaltiger Boden.

Acer platanoides - Säulenförmiger Spitzahorn (LB 3.1.3.1) WHZ 4

'**Columnare Ley Typ 1**' Höhe 8 - 10 m, Breite: 4 m; säulenförmiger, straff aufrechter und starker Wuchs; kontinuierliches gutes bis sehr gutes Erscheinungsbild; gesund (lediglich in einem Jahr leichter Befall mit Echtem Mehltau); gute bis sehr gute Herbstfärbung; trockenheitsverträglich.

'**Crimson Sentry**': Höhe 8 - 10 m, Breite: 2 - 3 m; straff aufrechter, säulenförmiger Wuchs; zum Austrieb intensiv scharlachrotes Rot, das bis zum Herbst relativ konstant bleibt; starker Zuwachs; in einigen Jahren zum Teil relativ starker Befall mit Echtem Mehltau, ansonsten gesund; bislang kein Blüten- und Fruchtansatz; schwankende Herbstfärbung: von gering bis attraktiv orangerot.

'**Globosum**': Höhe bis 6 m, Breite: 5 - 8 m; bekannte Kugelform; sehr dichte Krone, die allerdings bereits nach einer Standzeit von 6 Jahren eine ovale Form angenommen hat; vitale Entwicklung; hat bereits nach einer Standzeit von einem Jahr intensiv geblüht; Gesundheitstatus mittel bis gut: zum

Teil leichter Befall mit Echtem Mehltau; trockenheitsverträglich; attraktive Herbstfärbung; bildet eine sehr dichte Krone aus und erzeugt daher einen dichten Schatten; als Kopfveredlung nur begrenztes Lichtraumprofil. '**Deborah**': rundliche, bis breit rundliche Krone (Höhe 15 – 20 m; Breite 10 – 15 m). Gute Entwicklung an der LVG (allerdings Honigttauabsonderung).

Acer pseudoplatanus - Bergahorn (LB 7.3.3.1) WHZ 4

Benötigt kühl feuchte Standorte (schränkt Verwendung in der Stadt stark ein). '**Prinz Handhery**': Höhe 4 - 5 m; kompakte, rundliche Krone; Laub rosa bis gelblich im Austrieb; Blattunterseite rötlich (interessant); im Sommer dunkelgrünes Laub; etwas Befall mit Gallmilben; relativ hoher Schnittaufwand; wenig attraktive Herbstfärbung; Absterben einzelner Äste im Winter (Verticillium?).

Acer rubrum - Rotahorn (LB 2.3.2.2) WHZ 4

Kleiner bis mittelgroßer Baum, 7-12 (15) m hoch, 4-7 m breit; hat an der LVG Probleme mit dem hohen pH-Wert im Boden: herrliche Herbstfärbung nur in vollsonniger Lage auf sauren bis neutralem Boden. Flachwurzeln, speziell auf feuchten Standorten; empfindlich gegen Einpflastern und Bodenverdichtung. Sonne bis lichter Schatten; frosthart, im Jugendzustand spätfrostgefährdet, hitzeunverträglich, meidet Luft- und Bodentrockenheit; windfest; Boden frisch bis nass, kalkempfindlich; empfindlich gegenüber Verticillium.

Acer rufinerve - Rostbart-Ahorn (LB 7.2.2.3) WHZ 6b

Höhe 6 - 8 m; Breite: 4 - 6 m; mehrstämmiger, lockerer Aufbau; sehr attraktive Rinde mit auffallend weißen Längsstreifen; Blätter groß, 3-lappig, frischgrün; Blätter zum Teil mit leichter Interkostalchlorose, vermutlich Sonnennekrosen aufgrund von Hitzeempfindlichkeit; ansonsten gesund; attraktive Herbstfärbung; relativ langsamer Wuchs

Acer tataricum ssp. ginnala - Feuer-Ahorn (LB 6.3.3.4) WHZ 4

Höhe: 5- 7 m, Breite 5 - 8 m; lockerer Aufbau, der mehr in die Breite geht; blüht und fruchtet bereits als junger Baum; attraktive Herbstfärbung; verliert bei Trockenheit im Herbst relativ frühzeitig die Blätter (erträgt nur mäßige Bodentrockenheit); Probleme mit Blattfleckenpilze an der LVG.

Alnus x spaethii - Purpurerle (LB 2.4.3.3) WHZ 6a

Höhe: 12 – 15 m, Breite 8 - 10 m; kegelförmige Krone, Äste ansteigend, schnellwüchsig; zierende Zapfen. Hält sehr lange das Laub. Hat sich an der LVG hervorragend bewährt (ebenfalls im Projekt 'Stadtgrün 2021'). Ansprüche: Sonne bis lichter Schatten, wärmeverträglich, frosthart; stadtklimaverträglich, windfest; Boden: mäßig trocken bis frisch; schwach sauer bis alkalisch; lehmige Substrate.

Amelanchier arborea 'Robin Hill' - Felsenbirne 'Robin Hill' (LB 2.3.3.3) WHZ 5a

Höhe: 5 - 7 m, Breite: 3 - 5 m; lockerer Kronenaufbau mit vielen straff aufrecht wachsenden Triebe; hat sich bislang als sehr frosthart und trockenresistent erwiesen; recht guter Zuwachs; sehr gesund (das allgemeine Problem von *Amelanchier* der hohen Mehltau-Empfindlichkeit zeigte sich an der LVG bislang nicht, vermutlich aufgrund des luftigen Standortes, wodurch das Laub nach Regen gut abtrocknen kann); intensive weiße Blüte; bislang geringer Fruchtansatz; attraktive orange-rote Herbstfärbung.

Betula albosinensis - Chinesische Birke, Kupfer-Birke (LB 4.2.3.3) WHZ 6a

Wuchs: Kleinbaum, 6-10 m hoch, 4-6 m breit; Stamm: glattrindig mit ungewöhnlichem Farbspiel, von weißlichrosa bis kupfrorange, glänzend. Flachwurzler, gegen Verdichtung und Einpflastern empfindlich. Ansprüche: sonnig; warm bis kühl, frosthart, in Extremlagen spätfrostgefährdet. Boden: trocken bis frisch; schwach sauer bis schwach alkalisch. Trockenheit an der LVG führte im Jahr 2015 zum kompletten Laubverlust im Sommer.

Betula nigra – Schwarz-Birke (LB 2.1.3.2) WHZ 5a

Bekannter, mittelgroß werdender Baum, der durch seine abrollende Rinde auffällt. Obwohl es ein Auen- und Ufergehölz für den frischen bis feuchten Boden ist, hat es sich an der LVG vital entwickelt.

Betula papyrifera – Papier-Birke (LB 2.4.4.1) WHZ 4

Großer Baum mit papierartigen Querlappen, die sich an der Rinde ablösen. Vitale Entwicklung an der LVG.

Betula platyphylla var. japonica – Mandschurische Birke (LB 4.2.3.2) WHZ 5b

Mittelgroß werdender Baum (10 – 20 m), lichtkronig, sehr früh austreibend. Entammt dem gleichen Lebensbereich wie *Betula pendula*. Vitale Entwicklung an der LVG.

Betula utilis var. jacquemontii – Himalaja-Birke (LB 7.2.3.2) WHZ 6a

15-20 m hoher, lockerkroniger Baum. Rinde auffallend rein weiß, eine der schönsten Birken. Obwohl kalkmeidend vitale Entwicklung an der LVG (WHZ 6a).

Carpinus betulus - Säulen-Hainbuche (LB 3.1.6.2) WHZ 5b

Die Hainbuche wächst bei Trockenheit und Wärme gut. Sie ist jedoch empfindlich gegenüber Salz und dem Frostspanner. '**Fastigiata**': bekannte Säulenform, die allerdings im Alter sehr breit wird (Höhe: 15 - 20 m; Breite 4 - 6 m); an der LVG sehr gesund; relativ starker Wuchs; trockenheitsverträglich; gilt als etwas salzempfindlich; attraktive gelbe Herbstfärbung. '**Frans Fontaine**': Höhe: 8 - 10 m; Breite 2 - 3 m; sehr kompakter säulenförmiger Wuchs; deutlich schmaler und etwas niedriger als 'Fastigiata'; Empfindlichkeit auf Spätfrostschäden an den Stämmen der Jungbäume konnte bislang nicht bestätigt werden (allerdings im Projekt 'Stadtgrün 2021'); bislang sehr frosthart; Laub inzwischen recht hell (offensichtlich nicht so trockenresistent wie 'Fastigiata'); laut Aussage von Baumschuler soll die Sorte allerdings im Alter auseinander fallen, daher haben einige Baumschulen das Gehölz aus dem Sortiment genommen. '**Lucas**': Höhe: 6 – 10 m, Breite: 1,5 – 2 m; straffer, gleichmäßig pyramidaler Wuchs; bislang sehr gesund und attraktiv; wirft entgegen mancher Literaturangaben das Laub im Winter ab.

Carpinus japonica - Japanische Hainbuche (LB 7.3.3.3) WHZ 5a

Mittelgroß werdender Baum, der insbesondere durch sein elegantes Laub auffällt. Mit der WHZ 5a vollständig bei uns winterhart. Bislang gute Entwicklung an der LVG, wenngleich der Baum einen leicht hängenden Wuchs besitzt, wodurch er als Jungbaum regelmäßig gebunden werden muss.

Catalpa bignonioides - Trompetenbaum (LB 2.4.1.3) WHZ 6b

Die hohe Empfindlichkeit von Catalpa gegenüber Verticillium schränkt dessen Verwendung etwas ein. '**Nana**': bekannte Kugelform (Höhe: 4 - 7 m; Breite 4 - 7 m), die jedoch bereits als relativ junger Baum eine ovale Krone ausbildet; dichte Krone; später Austrieb; attraktives Laub; sehr gesund, allerdings empfindlich gegenüber Verticillium; Absterben einzelner Äste im Winter 2012/13 an der LVG (Verticillium?), wodurch starker Rückschnitt erforderlich wurde; keine attraktive Herbstfärbung; später Austrieb und früher Blattfall.

Celtis – Zürgelbaum

Die Zürgelbäume *C. occidentalis* (LB 3.1.1.2; WHZ 5a) und *C. australis* (LB 6.3.1.2; WHZ 6b) werden gegenwärtig im Anzuchtquartier der LVG getestet. Bei *C. australis* traten – trotz der bislang sehr milden Wintertemperaturen – bereits leichte Winterschäden auf. Diese Art scheint für den vorliegenden Klimaraum trotz guter Zuwächse weniger geeignet zu sein. Günstiger sieht es bei *C. occidentalis* aus, der bislang keine Winterschäden aufwies. Diese Art wird von der GALK allerdings als Straßenbaum für nicht geeignet eingestuft (breit ausladender Wuchs, Lichtraumprofil sehr schwer zu erreichen). Daher bevorzugt als Parkbaum einsetzbar.

Cercidiphyllum japonicum - Katsurabaum (LB 2.3.2.3) WHZ 5b

Schöner, mittelgroßer oder auch nur kleiner Baum (8-12 (15) m hoch, 4-6 (10) m breit) der allerdings an der LVG unter der Luft- und Bodentrockenheit sowie dem hohen pH-Wert leidet (charakteristische Herbstfärbung wird nur unvollständig ausgebildet).

Cercis canadensis - Kanadischer Judasbaum (LB 6.4.2.3) WHZ 6b

Höhe: 6 - 8 m, Breite: 8 m; wärmeliebendes Gehölz, gilt als frosthärter als *Cercis siliquastrum*; hat

sich jedoch an der LVG Erfurt nicht gut entwickelt; Sorte '**Forest Pansy**' ist komplett abgestorben. Empfehlenswert nur für geschützte Standorte oder Weinbauklima.

Cercis siliquastrum - Judasbaum (LB 6.1.1.4) WHZ 7a

Höhe: 6 - 8 m; Breite: 4 - 6 m; hat stark unter den Winterklima 2011/2012 gelitten, hatte sich jedoch in der Vegetationsperiode 2012 wieder gut erholt; attraktives Laub; unattraktive Herbstfärbung; verträgt Trockenheit; gilt als empfindlich gegenüber Verticillium; neigt zur Zwieselbildung mit nachfolgendem Astbruch im Alter; liebt kalkhaltigen Boden; empfehlenswert nur für geschützte Standorte oder Weinbauklima.

Cladrastis lutea - Amerikanisches Gelbholz (LB 2.5.2.3) WHZ 5b

Höhe: 10 m; Leguminose; wächst meist mehrstämmig; attraktives hellgrünes Laub; bislang sehr gesund; bevorzugt einen frischen Standort, hat sich bislang an der LVG Erfurt jedoch durchaus als trockenheitsverträglich erwiesen; leichter Windbruch; noch kein Blütenansatz; attraktive gelbe Herbstfärbung; toleriert hohen pH-Wert.

Cornus mas - Kornelkirsche (LB 6.3.3.4) WHZ 5a

Höhe: 5 - 6 m, Breite 3 - 5 m; sehr langsamer Wuchs als Jungbaum; sehr gesund; trockenheitsverträglich; attraktiver Frühjahrsblüher (gute Blüte 3 Jahre nach Pflanzung); macht einige Stammaustriebe; unsichere Herbstfärbung; liebt alkalischen Boden; Fruchtfall beachten.

Corylus colurna – Baumhasel (LB 3.1.2.3) WHZ 5b

Mittelgroß werdender Baum, der sich an der LVG sehr vital entwickelt hat. Allerdings gibt es immer wieder Berichte, dass es mit der Baumhasel enorme Probleme durch Absterbeerscheinungen einzelner Bäume gibt (eventuell Pseudomonas, Xanthomonas).

Crataegus laevigata '**Paul's Scarlet**' - Echter Rotdorn (LB 3.3.4.4) WHZ 5b

Höhe: 4 - 6 m, Breite 4 - 6 m; anspruchsloser bekannter Straßenbaum; zeigte an der LVG Erfurt jedoch Probleme mit der Gesundheit: starker Blattlausbefall und Befall mit Feuerbrand; Empfindlichkeit gegenüber der Blattfallkrankheit schränkt die Verwendung weiterhin ein; attraktive, intensive Blüte; Herbstfärbung nur mittel.

Crataegus lavalleyi '**Carrierei**' - Apfeldorn (LB 6.3.3.3) WHZ 5b

Höhe: 5 - 7 m, Breite 5 - 7 m; wächst zunächst säulenförmig, bildet später eine breit-kegelförmige Krone aus; zeigte anfänglich einen langsamen Wuchs; bislang vollkommen gesund; nach Aussage der Stadt Rostock kam es allerdings zu Kalamitäten mit dem Birnbaumprachtkäfer, der zum kompletten Absterben des Bestandes führte; attraktive Blüte und Fruchtansatz; lang haftendes, ledriges Laub; attraktive Herbstfärbung.

Crataegus monogyna '**Stricta**' - Säulen-Weißdorn (LB 3.1.6.4) WHZ 5a

Straff aufrecht wachsender Kleinbaum, 5-6 m hoch, 1-2 m breit; anschließend schlank-eiförmig; langsamwüchsig; trockenheits- und hitzeverträglich; Empfindlichkeit gegenüber Feuerbrand beachten; starker Befall mit Blattläusen an der LVG; Empfindlichkeit gegenüber der Blattfallkrankheit schränkt die Verwendung weiterhin ein.

Crataegus prunifolia '**Splendens**' - Hahnendorn (LB 9.1.3.4) WHZ 5a

Höhe: 5 - 7 m, Breite 4 - 5 m; schöner lockerer Wuchs; intensiver Blüten- und Fruchtansatz (lange haltend); attraktive Herbstfärbung; besonders lange Dornen; etwas Probleme mit Blattläusen an der LVG sowie Befall mit dem Weidenbohrer im Stamm.

Diospyros lotus - Lotuspflaume (LB 6.3.2.3) WHZ 7b

Bis 12 m hoher Baum. Hat im Anzuchtquartier der LVG einen erstaunlichen Zuwachs gezeigt, allerdings leichte Spätfrostschäden im Jahr 2015.

***Fagus sylvatica* 'Dawyk Gold'** - Säulen-Buche (LB 3.3.5.1) WHZ 5b

Die Rotbuche ist bekanntermaßen wenig tolerant gegenüber Luft- und Bodentrockenheit. '**Dawyk Gold**': kompakter, säulenförmiger Wuchs (Höhe: 5 - 10 m, Breite 3 m); Blätter im Austrieb goldgelb, später hellgrün; bislang gesund, allerdings durch den sonnigen Standort zeitweise leichte Verbrennungen der Blätter; bevorzugt den frischen Boden, zeigt sich bislang jedoch erstaunlich trockenresistent (allerdings im Jahr 2015 starke Trockenschäden); '**Rohan Obelisk**': rotlaubige Säulenbuche (Höhe: 5 – 8 m, Breite: 0,75 – 1,5 m), langsamwüchsig; braun-rotes Laub mit eichenartiger Form; soll mäßige Windbeständigkeit besitzen; gut frosthart; Befall mit Buchenblattbaumläusen an der LVG.

***Fraxinus angustifolia* 'Raywood'** - Schmalblättrige Esche (LB 6.3.2.3) WHZ 6b

Höhe: 10 – 15 m, Breite 10 – 15 m; sehr schönes Laub mit herrlicher Herbstfärbung (sicherer Herbstfärber). Gilt gegenüber dem Eschentriebsterben empfindlich, an der LVG allerdings bislang keine Probleme. Ansprüche: Sonne bis absonnig; hitzeverträglich, wärmebedürftig, meist frosthart, in extremen Frostlagen mit Knospen- oder Zweigschäden; stadtklimaresistent, industriefest; windfest. Boden: feucht bis nass; mäßig sauer bis stark alkalisch; salzverträglich. Gute Entwicklung an der LVG.

Fraxinus bungeana - Bungens Blumenesche (LB 6.3.1.4) WHZ 5a

Höhe: 3 – 5 m, Breite: 1,5 – 3 m; zierliche weiße Blüte, geeignet für mäßig trockene bis feuchte Standorte; starker Befall mit Blattläusen an der LVG (Liebhabsortiment).

Fraxinus excelsior - Kugel-Esche (LB 2.4.2.1) WHZ 4

Das Eschentriebsterben hat an der LVG bislang keine Probleme gemacht. '**Globosum**': bekannte Kugelform (Höhe: 3 - 5 m, Breite 3 - 5 m), die jedoch eine mehr ovale Krone ausbildet; vitale Entwicklung, guter Zuwachs, bislang vollkommen gesund. '**Nana**' ebenfalls eine Kugelform, die jedoch schwächer im Wuchs ist als 'Globosum' und eine runderer Krone ausbildet. Allerdings an der LVG starker Schildläusebefall im Jahr 2015, der zum Absterben des Baumes führte! '**Pendula**': Hänge-Esche (Höhe: 10 m, Breite 4 m); bizarre, interessante Hängeform; Zuwachs in Höhe bisher gering; Probleme mit Blattgesundheit und relativ hohem Anteil an Totholz.

Fraxinus ornus - Blumen-Esche (LB 6.3.1.3) WHZ 7a

Keine Probleme mit dem Eschentriebsterben. Allerdings handelt es sich bei der Blumenesche nur um einen mittelgroß werdenden Baum, der die Gewöhnliche Esche nur bedingt ersetzen kann. '**Anita**': straff aufrechter Wuchs (Höhe: 6 - 12 m, Breite 3 m); attraktive und intensive Blüte; guter Zuwachs; leichter Befall mit Gallmilben an den Blütenständen, ansonsten gesund; Krone ist in den letzten Jahren etwas lichter geworden; bislang keine Herbstfärbung; gilt als trocken tolerant, kalkverträglich und etwas frostempfindlich; leichte Spätfrostschäden an der LVG im Winter 2013/2014; '**Obelisk**': schmal säulenförmig, später schmal kegelförmig (Höhe: 8-10 m); weiße Blüte (bereits im 1. Standjahr); Sorte gilt als etwas frostgefährdet; leichte Spätfrostschäden an der LVG im Winter 2013/2014, ansonsten bislang sehr gesund. '**Meczek**': Höhe: 10 m; Kugelform mit kompakten Wuchs; guter Zuwachs; bislang sehr gleichmäßige Kugelform; sehr gesund; hat noch keine Blüte angesetzt; keine bis mittlere Herbstfärbung; gilt als trocken tolerant und kalkverträglich.

***Ginkgo biloba* 'Mariken'** - Ginkgo 'Mariken'

Stämmchen-Form, Veredlung in Stammhöhe von 1,4 m, Breite bis 0,8 m; Kugelform, jedoch Krone bislang nicht kompakt; sehr später Blattaustrieb; attraktives Laub; sehr gesund; sehr kopflastig, ohne Baumpfahl droht Umfallgefahr; attraktive gelbe Herbstfärbung.

Gleditsia triacanthos - Gleditsie (LB 2.5.1.1) WHZ 6a

Der Lederhülsenbaum ist aufgrund seiner Trockenresistenz für das Stadtklima gut geeignet. Leguminose. '**Sunburst**': die Gold-Gleditschie (Höhe: 8 - 10 m, Breite 6 - 8 m) hat einen attraktiven, etagenförmigen, lockeren Wuchs; relativ langsamwüchsig; goldgelber Austrieb; dornelos; bislang keine Blüte; zeigte teilweise leichte Vertrocknungserscheinungen und Befall mit Gallmücken; attraktive Herbstfärbung. '**Ruby Lace**': 7 – 10 m Höhe, Breite: 3 – 6 m; kleiner Baum mit mehr oder

weniger runder, offener Kronenform. Höhe 6 - 8 m. Das junge Blatt schlägt auffällig braunrot aus und verfärbt sich im Sommer über bronzegrün ins Grüne (Blattfarbe ist Geschmackssache); bislang sehr geringer Zuwachs; Befall mit Gallmücken.

Koelreuteria paniculata - Blasenbaum (LB 6.1.1.4) WHZ 7a

Höhe: 6 - 8 m, Breite 6 - 8 m; locker und breitkronig aufgebauter Kleinbaum; bislang vollkommen gesund, soll allerdings hoch anfällig gegenüber Verticillium sein; keine Probleme am Standort der LVG Erfurt mit der Frosthärte; wird insgesamt als langsamwüchsig beschrieben, zeigte aber in Erfurt einen guten Zuwachs; seit 2011 intensiv blühend und fruchtend; attraktive Herbstfärbung; schwierig mit durchgehendem Leittrieb zu ziehen; knapp am Markt.

Liquidambar styraciflua - Amberbaum (LB 2.3.1.2) WHZ 6a

Zeigt sich bislang als sehr gesund und frosthart (auch im Projekt 'Stadtgrün 2021'). Nur volle Sonne, meidet Schatten; wärmebedürftig. 'Gumball': Kugel-Ambeerbaum, Höhe: 6 m, Breite 5 m; relativ langsamwüchsig; Krone leicht oval; chlorotische Blätter weisen auf Probleme mit dem hohen pH-Wert hin (kalkempfindlich), ansonsten bislang gesund; Wuchsprobleme vermutlich durch den schweren Boden bedingt, da durchlässige Böden benötigt werden; treibt sehr spät aus; im Aufbau etwas kopflastig, benötigt langfristig einen Baumpfahl; Laub bleibt lange haften; Herbstfärbung mittel bis gut.

Liriodendron tulipifera - Tulpenbaum (LB 2.3.2.1) WHZ 6a

Wärmeliebend, aber frosthart. Ältere Exemplare sind windbruchgefährdet. Gute Entwicklung an der LVG. 'Fastigiatum': Höhe: 15 m, Breite 4 - 6 m; säulenförmiger Wuchs; hat den Winter 2011/2012 gut überstanden; bislang vollkommen gesund; kommt mit den trockenen Standortbedingungen bisher gut zurecht; gilt als salzempfindlich und als Jungbaum empfindlich gegenüber Hundeurin; sollte im Frühjahr und nicht im Herbst gepflanzt werden (wegen der empfindlichen, fleischigen Wurzeln); schöne Blattform; erste Blüten wurden im Jahr 2013 ausgebildet; attraktive Herbstfärbung; leichte Spätfrostschäden an der LVG im Winter 2013/2014; empfindlich gegenüber zu hoher Schneelast.

Magnolia 'Galaxy' - Magnolie 'Galaxy' WHZ 6b

Bis 9 m hoher Kleinbaum; rote Blüte vor dem Laubaustrieb, soll ausreichend frosthart sein (WHZ 6b, keine Winterschäden im Winter 2012/2013), starke Blühkraft (bereits im 1. Standjahr leichte Blüte); leichte Spätfrostschäden an der LVG im Winter 2013/2014; Absterben einzelner Triebe im Jahr 2015. Bislang nicht überzeugend.

Magnolia kobus - Kobushi-Magnolie (LB 3.2.2.3) WHZ 6a

Höhe: 8 - 10 m, Breite 6 - 8 m; kleinkroniger Blütenbaum; attraktives, frisch grünes Laub; bislang vollkommen gesund; hat keine Probleme mit dem hohen pH-Wert; zeigte einen guten Zuwachs; kommt mit der Trockenheit bislang recht gut zurecht; scheint auf Bodenversiegelung empfindlich zu reagieren; bislang keine auffällige Blüte; Herbstfärbung nur mittel.

Malus floribunda – Vielblütiger Apfel (LB 3.3.4.3) WHZ 5a

Prächtiger Kleinbaum, 5 - 8 m hoch und breit, im Alter mehr breit als hoch, Zweige leicht überhängend. Überreichblühend, Knospen dunkelrosa, im Aufblühen hellrosa, schließlich weiß, wirkt insgesamt zweifarbig; jährlich blühend; hat an der LVG Blattschorf bekommen; bislang sehr lockerer Wuchs.

Malus tschonoski - Wollapfel (LB 3.1.3.3) WHZ 6b

Höhe: 8 - 12 m, Breite 2 - 4 m; schmal kegelförmige Krone; zeigt einen guten Zuwachs; Blätter auf der Unterseite wollig behaart; Intensität der Blüte bislang nur mittel; Früchte sind unauffällig und fallen frühzeitig ab; bislang vollkommen gesund, gilt allerdings als hoch empfindlich gegenüber Obstbaumkrebs, daher folgende Empfehlung: jährlicher Schnitt, trockene Klimaregion, Kleinklima sollte ein schnelles Abtrocknen der Pflanzen nach Niederschlägen begünstigen; etwas lästig sind die Unterlagentriebe; prachtvolle Herbstfärbung.

Mespilus germanica - Mispel (LB 6.3.2.4) WHZ 5b

Höhe: 3 - 5 m, Breite 3 - 5 m; etwas sparrig wachsender Kleinbaum; hat sich bislang als vollkommen frosthart erwiesen; zeigt guten Zuwachs; geeignet auf Böden mit hohem pH-Wert; sehr gesund; gilt als salzempfindlich; Blütenintensität nur mittel; guter Fruchtansatz; veredelt auf Crataegus, Unterlagentriebe sind etwas lästig; Attraktivität der Herbstfärbung nur gering bis mittel.

Morus - Maulbeerbaum

Gegenwärtig befinden sich alle drei Maulbeer-Arten (M. alba (LB 6.3.1.3; WHZ 5b), M. nigra. (LB 6.4.1.4; WHZ 6b) und M. rubra (LB 3.3.1.3; WHZ 6a)) an der LVG im Test. Alle drei Arten haben im Anzuchtquartier starke Zuwächse gezeigt. Zur Frosttoleranz sind bislang noch keine Aussagen möglich.

Nothofagus antarctica - Scheinbuche (LB 7.2.1.4) WHZ 7a

Bizarr, verdreht und unregelmäßig aufgebauter Großstrauch oder Kleinbaum, 4-6 (8) m hoch, 3-4 m breit; attraktives Blatt und Rinde. Gute Entwicklung an der LVG. Ansprüche: Sonne bis lichter Schatten; für milde, aber kühle, luftfeuchte Lagen, mäßig frosthart; für Stadtklima bedingt geeignet; windgeschützt. Boden: frisch bis feucht; auf durchlässigen, sandig-lehmigen bis lehmigen Böden, sauer bis neutral.

Nyssa sylvatica – Wald-Tupelobaum (LB 2.3.1.3) WHZ 6b

Mittelgroß werdender Baum (15-20 m), der insbesondere durch seine Herbstfärbung überzeugt. Im Sämlingsversuch an der LVG bislang mäßiger Wuchs. Scheint nur mäßig trockenheitsresistent zu sein.

Ostrya carpinifolia - Hopfenbuche (LB 6.3.3.3) WHZ 6b

Höhe: 10 – 15 m, Breite 8 – 12 m. Gilt als trocken tolerant, kalkliebend, frosthart und stadtklimaresistent. Boden: trocken bis frisch; mäßig sauer bis alkalisch. Im Anzuchtquartier der LVG bislang sehr gute Entwicklung.

Parrotia persica - Eisenholzbaum (LB 2.3.2.4) WHZ 6a

Großstrauch oder Kleinbaum, Höhe und Breite 5-7 (10) m, häufig breiter als hoch; kurzer Stamm, langsamwüchsig. Rinde bei älteren Exemplaren an Stamm und Hauptästen platanenartig abblättern. Sehr gute Entwicklung an der LVG. Ansprüche: Sonne bis lichter Schatten, wärmeliebend, meist frosthart; stadtklimaverträglich, windfest. Boden: mäßig trocken bis feucht, auf allen Gartenböden, schwere Lehmböden meidend, schwach sauer bis alkalisch.

Phellodendron amurense – Amur-Korkbaum (LB 3.1.2.3) WHZ 5b

Kurzstämmiger, mittelgroßwerdender Baum, der sich im Sämlingsversuch an der LVG bislang problemlos und gesund entwickelt hat.

Platanus x hispanica 'Alphens Globe' - Kugel-Platane (LB 2.5.2.1) WHZ 6b

Höhe: 5 - 7 m, Breite 3 - 4 m; Kugelform, Hochstammveredlung auf P. x hispanica; schöne gleichmäßige Kugel, bislang nicht so dicht wie die anderen Kugelbäumen; fast vollkommen gesund, lediglich wenige Blattflecke; bislang noch kein Blütenansatz; Attraktivität der Stämme von P. x hispanica; Herbstfärbung wenig attraktiv; Standortoptimierung zur Vorbeugung vor der Massaria-Erkrankung ist wichtig.

Populus simonii - Birken-Pappel (LB 2.5.2.2) WHZ 4

Mittelgroßer, schnellwüchsiger Baum, der sehr früh im Jahr austreibt. Gilt als frosthart, allerdings als etwas spätfrostgefährdet. Ist ein kurzlebiger Baum, der relativ früh vergreist. Hat sich an der LVG vital entwickelt.

Populus tremula 'Erecta' - Säulen-Zitterpappel (LB 4.2.3.2) WHZ 1

Höhe: 10 - 15 m, Breite 3 - 5 m; schmale Säulenform; attraktives Laub; vollkommen gesund; sehr starker Zuwachs; während andere Pappelarten (insbesondere P. nigra 'Italica') in Erfurt stark durch

den Winter 2011/2012 geschädigt wurden, zeigte die Sorte 'Erecta' keine Schäden; starke Bildung von Wurzeläusläufern; soll im Alter windbrüchig sein; Attraktivität der Herbstfärbung mittel bis gut.

Prunus 'Accolade' - Frühe Zier-Kirsche (LB 3.3.2.3) WHZ 6a

Baumartiger Großstrauch, 5 - 8 m hoch, 3-5(6) m breit; lockere, trichterförmige Krone, Zweige ausgebreitet und nickend; mittel- bis starkwachsend; Blüte vor dem Laubaustrieb in hängenden Büscheln, reinrosa, halbgefüllt, April; reichblühend. Herbstfärbung gelborange. Ansprüche: volle Sonne, wärmeliebend, meist frosthart; wegen der Blüten unbedingt windgeschützt pflanzen. Boden: frisch bis feucht, neutral bis alkalisch; nährstoffreiche sandig-lehmige Substrate; auf kalten, schweren und nassen Böden (dichter Lehm/Ton) alsbald die charakteristische Wuchsform verlierend. Hervorragende Entwicklung an der LVG.

Prunus cerasifera 'Nigra' - Blutpflaume (LB 6.1.2.4) WHZ 5a

Großstrauch oder Kleinbaum, 5-7 m hoch, 3-5 m breit, anfänglich kegelförmig; später breit-rund bis überhängend, langsamwüchsig; Blüte: vor oder während des Laubaustriebs, lebhaftrosa, April. Ansprüche: Sonne bis lichter Schatten; wärmeliebend, meist frosthart; stadtklimaverträglich; windempfindlich. Boden: mäßig trockene bis feuchte, nährstoffreiche, alkalische Lehmböden. Hervorragende Entwicklung an der LVG.

Prunus hillieri 'Spire' - Zierkirsche 'Spire' (LB 9.3.3.3) WHZ 6b

Säulen- oder schmal-kegelförmiger Kleinbaum, 6-8 m hoch, nur 1,5-3 m breit (soll später jedoch bis 7 m breit werden); Äste und Zweige straff aufrecht, im Alter rundlich-kegelförmig; langsamwüchsig; Blüten hellrosa bis weiß (bereits als junger Baum an der LVG intensiv blühend); Herbstfärbung auffallend rötlich; bislang nur leichter Blattfraß und Minierschaden.

Prunus maackii - Amur-Kirsche (LB 3.3.4.3) WHZ 4

Höhe: 10 m, Breite 5 m; kegelförmig wachsender Baum; zeigt guten Zuwachs; attraktive, intensive Blüte; Fruchtansatz nur mittel; vollkommen gesund; attraktive Herbstfärbung; prachtvolle Rinde; scheint etwas trockenheitsempfindlich zu sein; leidet unter eingeschränktem Wurzelraum.

Prunus padus -Traubenkirsche (LB 2.2.4.4) WHZ 3

Höhe: 10 – 15 m, Breite 8 – 10 m; einheimisches Wildgehölz; Blüten zeigen sich von April – Mai in reinem Weiß, zum Herbst reifen die kleinen in Trauben stehenden schwarzen Früchte heran. An den Boden stellt die Traubenkirsche keine besonderen Ansprüche und der Standort kann von sonnig bis halbschattig sein. Gute Entwicklung an der LVG. **'Albertii'**: Höhe: 7 – 10 m, Breite: 4 – 5 m; straff aufrecht wachsender Baum; Blüten in dichten Trauben (blühte bereits im 1. Standjahr); Früchte wenig zahlreich; bislang gesund (nur leichter Blattfraß). **'Red Ball'**: Höhe: 3 - 5 m; Kugelform, recht gleichmäßige Kugel ausbildend; Attraktivität des Laubes nur mäßig: roter Blattaustrieb, später rot-grüne Blätter; Baum ist etwas kopflastig (benötigt Baumpfahl); Herbstfärbung nicht attraktiv; zunehmender starker Blattverlust der zum Absterben im Jahr 2015 führte. **'Colorado'**: Höhe: 8 - 10; schwacher Zuwachs; unattraktives Laub; attraktive Blüte; kaum Früchte; Gesundheit nur mittel (Blattflecken, Blattfraß); scheint etwas trockenheitsempfindlich zu sein; wenig attraktive Herbstfärbung; frühzeitiger Blattfall. **'Schloss Tiefurt'**: Höhe: 9 - 12 m, Breite 6 - 8 m; gleichmäßig kegelförmiger Aufbau; hat guten Zuwachs gezeigt; attraktive Blüte; kaum Fruchtansatz; absolut gesund; nur zeitweilig Trockenheit vertragend; Attraktivität der Herbstfärbung mittel.

Prunus 'Pandorra' – Zierkirsche 'Pandorra' (LB 9.3.2.4) WHZ 6a

Bis 6 m hoher Baum, Breite bis 4 m; Krone anfangs säulenförmig, später trichterförmig, Blüte weiß-rosa (blühte bereits als Jungbaum intensiv); nur begrenzte Trockenresistenz (Boden frisch bis feucht).

Prunus sargentii 'Rancho' - Berg-Kirsche 'Rancho' (LB 3.3.2.3) WHZ 6a

Höhe: 8 m, Breite: 3 m; schmal säulenförmiger Wuchs bis schmal trichterförmiger Wuchs, rosa Blüten; attraktive Spiegelrinde; attraktive Herbstfärbung. Bislang guter Zuwachs und gesund.

Prunus serotina – Späte Traubenkirsche (LB 4.1.3.4) WHZ 4

Bis 30 m hoher Baum mit fast ledrigem Laub. Vitale Entwicklung an der LVG.

Prunus serrula - Mahagoni-Kirsche, Tibetanische Kirsche (LB 3.2.2.3) WHZ 6b

Großstrauch oder Kleinbaum, 5-7 m hoch und breit; oft kurz- und mehrstämmig. Blüte: klein in Dolden, weiß, nach dem Laubaustrieb; Stamm: sehr zierende Rinde, glänzend-mahagonibraun bis schimmernd-kupfrigrot; Ansprüche: Sonne bis absonnig; liebt kühle Plätze, frosthart, windfest. Boden: leicht trocken bis frisch, schwach sauer bis alkalisch, auf allen durchlässigen sandig-lehmigen Böden, auf schweren Böden versagend. Mäßige Entwicklung an der LVG – vermutlich aufgrund der trockenen Standortsituation und dem schweren Boden.

Prunus subhirtella 'Autumnalis' - Schneekirsche (LB 9.3.2.4) WHZ 6a

Mittelstarkwüchsiger, großer Strauch oder kleiner Baum, dessen Stamm mit Kronenbeginn endet; anfangs eine vasenförmige, später eine rundliche bis abgeflachte Krone; bis 5 m groß; winterliche Blütenpracht im Winter, bei offenem Wetter von November bis April, bei frostigem Wetter von November bis Dezember und im April Nachblüte. Die Blüten stehen in Büscheln, sind halbgefüllt und rosa-weiß. Der Boden sollte tiefgründig lehmig bis durchlässiger Humusboden sein, kalkliebend, sonniger Standort. Gute Entwicklung an der LVG.

Prunus x emimens 'Umbraculifera' - Kugel-Steppenkirsche (LB 6.1.2.3) WHZ 5b

Höhe: 3 - 5 m, Breite 2 - 3 m; Kugelform; kompakter Wuchs; zeigt guten Zuwachs; sehr gesund; trockenresistent; empfindlich auf nicht zusagenden Standorten gegenüber Schwächeparasiten; attraktive Blüte; Attraktivität der Herbstfärbung mittel bis gut; hält lange das Laub.

Prunus x schmittii - Zierkirsche (LB 3.3.3.3) WHZ 5a

Höhe: 8 - 10 m, Breite 3 - 5 m; schmal kegelförmige Krone; guter Zuwachs; attraktive Blüte (blüht allerdings nur kurzzeitig); Fruchtansatz gering bis mittel; bislang vollkommen gesund; attraktive Herbstfärbung; prachtvolle Rinde; bevorzugt Gehölze mit Fußveredlung verwenden, da diese schmaler bleiben als mit einer Kronenveredlung.

Prunus yedoensis - Tokyo-Kirsche (LB 3.3.2.3) WHZ 6a

Großstrauch bis Kleinbaum, 5-7 (12) m hoch und breit; Stämme bogig aufrecht, Zweige fächerförmig und horizontal strebend mit nickenden Spitzen; im Alter schirmförmig und unregelmäßig ausgebreitet; mittel- bis starkwachsend, Blüte: vor dem Laubaustrieb, knospig zartrosa, offen blendendweiß; Ansprüche: Sonne, wärmeliebend, frosthart, Blüten spätfrostgefährde. Gute Entwicklung an der LVG.

Pyrus communis ssp. caucasica - Kaukasische Wildbirne (LB 6.4.2.2) WHZ 5a

Höhe: 8 - 12 m, Breite 3 - 4 m; säulen- bis kegelförmige Krone; zeigt guten Zuwachs; Blüte erstmalig im Jahr 2012 intensiv; Früchte unauffällig (fallen frühzeitig ab); gilt als empfindlich gegenüber Birnengitterrost (an der LVG bislang nur mäßiger Befall), ansonsten gesund; attraktive Herbstfärbung; interessante Borke; Berichte zur Eignung als Stadtbaum indifferent (von gut bis schlecht), daher auf gute Standortsituation achten.

Pyrus salicifolia 'Pendula' - Hängende Silber-Birne (LB 6.1.2.3) WHZ 5b

Höhe: 4-6 m, Wuchs: malerische, unregelmäßige Hängeform; Laub: schmal elliptisch; silbrig grau; lange haftend; Blüte: April; mit Austrieb; weiß; Frucht: ab August; grüne Birnen (klein); Standort: mäßig trocken bis frisch, tiefgründig, durchlässig, lehmig, nährstoffreich, Kalk liebend; sonnig bis lichtsattig. Gute Entwicklung an der LVG.

Quercus coccinea - Scharlach-Eiche (LB 4.4.2.2) WHZ 5b

Mittelhoher bis großer Baum, 15-20 (25) m hoch, 8-12 (15) m breit; Ansprüche: Sonne, schattenmeidend; wärmeliebend, frosthart; stadtklimaverträglich, windfest. Boden: auf mäßig trockenen bis feuchten Standorten; sauer bis schwach alkalisch; höherer Kalkgehalt führt zu Chlorosen. Zeigte an der LVG im Anzuchtquartier bislang kaum Chlorosen.

Quercus frainetto - Ungarische Eiche (LB 6.3.2.1) WHZ 6b

Gilt als die Eiche mit dem schönsten Laub. Hat sich an der LVG sehr gut entwickelt.

Quercus palustris - Sumpfeiche (LB 2.3.2.2) WHZ 5b

Höhe: 15 – 20 m, Breite 8 – 15 m; versagt im Anzuchtquartier der LVG weitgehend aufgrund des hohen pH-Wertes.

Quercus robur ssp. robur 'Fastigiata' - Säuleneiche (LB 3.1.4.1) WHZ 5a

Die bekannte Säuleneiche zeigt an der LVG nur einen mäßigen Wuchs und eine zum Teil ausgeprägte Chlorose (Kalkchlorose durch hohen pH-Wert und schweren Boden).

Robinia pseudoacacia 'Umbraculifera' - Kugel-Robinie (LB 6.1.2.4) WHZ 6a

Höhe: 4 - 6 m, Breite 4 - 6 m; Kugelform, jedoch bereits als junger Baum oval; starker Wuchs; vollkommen gesund; bildet eine sehr dichte Krone aus und erzeugt daher einen dichten Schatten; gut schnittfähig.

Salix alba 'Liempde' - Kegel-Silberweide (LB 2.2.3.1) WHZ 4

Schlank, kegelförmiger Großbaum. Vitale Entwicklung an der LVG.

Sassafras albidum - Seidiger Fenchelholzbaum (LB 4.1.1.3) WHZ 6b

Mittelgroß werdender Baum. Hat an der LVG komplett versagt (unzureichende Winterhärte).

Sorbus aria 'Magnifica' - Mehlbeere 'Magnifica' (LB 6.3.3.3) WHZ 5a

Höhe: 6 - 12 m, Breite 4 - 7 m; kegelförmige, kompakte Krone; zeigt guten Zuwachs; intensive und attraktive Blüte; vollkommen gesund (gilt allerdings allgemein als Feuerbrand-empfindlich); etwas trockenheitsempfindlich; mittlere bis intensive Fruchtausbildung; Herbstfärbung unsicher: z. T ohne, z. T. leuchtend gelb/orange.

Sorbus arnoldiana 'Apricot Queen' - Vogelbeere 'Apricot Queen' (LB 7.1.3.3) WHZ 6b

Höhe: 6 - 8 m; straff aufrecht stehende Hauptäste, etwas zerzauster Wuchs; attraktive Blüte; Fruchtansatz schwankend; bislang vollkommen gesund; bevorzugt den frischen Boden, zeigt sich bislang jedoch erstaunlich trockenresistent; prachtvolle rote Herbstfärbung.

Sorbus aucuparia - Eberesche (LB 7.1.3.3) WHZ 3

Höhe: 6 – 12 m, Breite 4 – 6 m; Wuchs: attraktiver Kleinbaum oder mittelgroßer Baum; empfindlich gegen Bodenverdichtung und Einpflastern. Ansprüche: Sonne bis Schatten; wärmeverträglich, aber hitzeempfindlich; bevorzugt kühlfeuchte Lagen; empfindlich gegen stärkere, vor allem lang anhaltende Trockenheit; höherer Kalkgehalt bewirkt Kurzlebigkeit; salzempfindlich. Gute Entwicklung an der LVG. **'Fastigiata'**: Säulen-Eberesche. Höhe: 5 - 8 m, Breite 1 - 2 m; langsamer Wuchs; Krone sehr dicht; Blüten- und Fruchtansatz bislang nur gering; leidet etwas unter Befall mit Filzgallen; Herbstfärbung wenig attraktiv; salzempfindlich.

Sorbus commixta 'Serotina' - Japanische Eberesche (LB 8.1.3.3) WHZ 6a

Höhe: 5 - 8 m, Breite 4 - 7 m; relativ straff aufrechter, jedoch schöner, lockerer Wuchs; guter Zuwachs; lediglich etwas Befall mit Blattläusen, ansonsten gesund; attraktive Blüte und schöner Fruchtansatz; prachtvolle Herbstfärbung; Ansprüche: Sonne bis lichter Schatten; kühle oder kalte Lagen, frosthart; windfest. Boden: mäßig trocken bis feucht, sauer bis schwach alkalisch; auf allen einigermaßen nährstoffreichen Substraten.

Sorbus 'Dodong' - Eberesche 'Dodong' WHZ 5

Höhe: 8 (-10 m) hoch, Breite: 4 – 5 m breit wird. Die gefiederten Blätter machen im Herbst eine prächtige rote Herbstfärbung. Die weißen Dolden erscheinen im Mai, die scharlachroten Früchte ab August; Ansprüche: sonnig bis halbschattig, anspruchslos, sehr frosthart; Boden: frisch, locker, durchlässig, keine Staunässe, empfindlich bei lang anhaltender Trockenheit, etwas salzempfindlich. Sehr gute Entwicklung an der LVG.

Sorbus intermedia - Schwedische Mehlbeere (LB 3.1.3.3) WHZ 5a

Höhe: 9 – 12 m, Breite 4 – 7 m, meist kurzstämmig, Krone eiförmig bis rund. Blüte: bescheidene weiße Trugdolden nach dem Laubaustrieb; Früchte: kugelig, orange oder scharlachrot; Blatt: eiförmig, etwas gelappt. Unempfindlich gegen Einschütten und Einpflastern, empfindlich gegen Bodenverdichtung. Ansprüche: Sonne bis lichter Schatten; wärmeverträglich, frosthart; stadtklimaverträglich, extrem windresistent. Boden: mäßig trocken bis feucht; alle nicht zu stark sauren Substrate; kalkliebend. Gute Entwicklung an der LVG.

Sorbus torminalis – Elsbeere (LB 6.1.2.2) WHZ 6a

Kleinbaum oder mittelgroßer Baum 8-15 (22) m hoch, 6-8 (10) m breit, dichte Krone, eiförmig bis rundlich, sehr langsamwüchsig; Blatt: ahornähnlich gelappt, oberseits glänzend-dunkelgrün, ledrig, prachtvolle Herbstfärbung; Ansprüche: Sonne bis Halbschatten, hitze- und trockenheitsverträglich, wärmeliebend, frosthart (etwas empfindlich gegenüber Frühfrösten); Boden: trocken bis frisch, nässeempfindlich; schwach sauer bis stark alkalisch. Gute Entwicklung an der LVG.

Sorbus x thuringiaca 'Fastigiata' - Thüringische Säulen-Mehlbeere (LB 6.3.3.3) WHZ 5b

Höhe: 5 - 7 m, Breite 4 - 5 m; Säulenform; gilt als langsam wachsend, zeigte jedoch an der LVG Erfurt einen guten Zuwachs; bislang sehr gesund; intensiv blühend und fruchtend; trockenheitsverträglich; Herbstfärbung wenig attraktiv.

Styphnolobium japonicum 'Pendula' - Hänge-Schnurbaum (LB 6.1.2.2) WHZ 6b

Höhe: 4 - 8 m, Breite 4 - 8 m; malerische Hängeform; zierliches, attraktives Laub; langsamer Wuchs; bildet etwas Totholz aus (Befall mit Rotpusteln); benötigt unbedingt sonnigen Standort; keine Blüte; Attraktivität der Herbstfärbung mittel.

Tilia cordata 'Rancho' - Winter-Linde 'Rancho' (LB 3.1.3.1) WHZ 4

Höhe: 8 - 12 m, Breite 4 - 6 m; schmal eiförmiger Habitus; guter Zuwachs; etwas Gallmilben-Befall, ansonsten gesund; intensiver Blüten- und Fruchtansatz; Herbstfärbung gelb (mittel bis gut).

Tilia henryana - Henrys-Linde (LB 6.4.2.3) WHZ 6b

Höhe: 8 - 12 m, Breite 4 - 6 m; lockerkroniger Baum; sehr attraktives Laub; intensive Blüte; bislang sehr gesund; gilt als nicht zuverlässig frosthart, zeigte bislang an der LVG Erfurt jedoch keine Winterschäden; Gipfeltrieb überhängend (sollte gestäbt werden); Attraktivität der Herbstfärbung nur mittel.

Tilia mongolica – Mongolische Linde (LB 7.2.3.4) WHZ 5b

Gilt als eine der kleinsten Linden (Höhe: 6-8 (15) m); hat ein attraktives, weinartig gelapptes Blatt und leicht überhängenden Wuchs. Zeigt an der LVG eine vitale Entwicklung. Standort: frisch bis feucht, lehmig, tiefgründig, nährstoffreich, Kalk liebend; sonnig bis halbschattig.

Toona sinensis – Chinesischer Surenbaum (LB 6.3.1.2) WHZ 6b

Bis 15 m hoher Baum. Mit WHZ 5b ausreichende Winterhärte. Hat an der LVG im Anzuchtquartier einen außerordentlichen Zuwachs gezeigt (lediglich etwas Blattprobleme). Als Steppengehölz für mäßig trockene bis frische Standorte geeignet. Ist ein Versuch wert!

Ulmus glabra 'Camperdownii' - Lauben-Ulme (LB 2.4.4.1) WHZ 5a

Höhe: 8 - 12 m, Breite 4 - 6 m; Hängeform; intensiver Blüten- und Fruchtansatz; leidet zum Teil stark unter der Ulmenblattgallenlaus.

Zelkova serrata – Japanische Zelkove (LB 3.1.2.2) WHZ 6a

Großer Baum (bis 35 m), der einen schleudernden Wuchs besitzt und daher sicherlich schwer als Straßenbaum einsetzbar ist. Im Sämlingsversuch der LVG hat er sich bislang als sehr wüchsig, vital und gesund erwiesen.

Gehölze mit Standortproblemen an der LVG

Im Verlaufe des Versuchszeitraumes abgestorben sind die Gehölzarten *Acer monspessulanum* (Neupflanzung 2012), *Tetradium daniellii*, *Prunus padus* 'Red Ball', *Fraxinus excelsior* 'Nana', *Cercis canadensis* und *Cercis canadensis* 'Forest Pansy'. Partielle Absterbeerscheinungen, vermutlich hervorgerufen durch *Verticillium*, sind an *Catalpa bignonioides* 'Nana' und *Acer pseudoplatanus* 'Prinz Handhery' aufgetreten. Feuerbrand-Befall trat an *Crataegus laevigata* 'Paul's Scarlet' auf. Das im Versuch "Kleinkronige Bäume" gepflanzte Exemplar von *Betula albosinensis* ist abgestorben, allerdings befindet sich eine 2001 im Landschaftslehrpark gepflanzte Kupfer-Birke in einem vitalen Zustand.

Literatur

Kiermeyer, P. (1995): Die Lebensbereiche der Gehölze .

3. Aufl. Pinneberg: Verlagsges. Grün ist Leben, 108 S. + CD

Roloff, A. und Bärtels, A. (2006): Flora der Gehölze – Bestimmung, Eigenschaften, Verwendung.
Stuttgart: Ulmer, 847 S.